

HOPE!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Lola Rogge Schule,
liebe dazugehörige Mütter und Väter,

am Sonntag, dem 26. März 2017

(nicht vergessen: an dem Wochenende werden die Uhren umgestellt!!!)



finden, wie bereits bekannt, unsere Tanzaufführungen unter dem Gesamttitel HOPE statt.

Die Vorbereitung läuft natürlich auf Höchststouren. Wir möchten Ihnen und Euch nun mit diesem Schreiben **die Pläne** übermitteln, die **die Hauptproben (25. und 26. Februar), die Generalprobe (25. März) und die Vorstellungen (26. März)** betreffen.

Diese Informationen lassen wir Ihnen/Euch per E-Mail zukommen, sofern wir Ihre/Eure Adresse zur Verfügung haben. Im anderen Fall versenden wir sie als Brief. Darüber hinaus finden Sie/findet Ihr die Informationen als Download auf www.lolaroggeschule.de unter „Aktuelles“.

Zuverlässiges Erscheinen bei den Proben ist jetzt unerlässlich! Weder den choreographierenden Tanzpädagoginnen, noch den Kostümschneiderinnen ist unregelmäßiges Erscheinen jetzt noch zuzumuten. Wie immer in der Tradition der Lola Rogge Schule geht es um die **gemeinschaftliche Leistung**. Zu dieser Gemeinschaft gehören auch die Eltern, die ihre Kinder zum Durchhalten der Proben, Engagement und Disziplin anhalten und die Vorfreude auf ein großes Ereignis teilen.

Die Tanzaufführungen haben einen Bezug zu einer Geschichte. Ihr Verlauf wird tanzend erzählt und sollte allen Beteiligten vertraut sein. Für das Publikum gibt das Programmheft eine inhaltlich Übersicht.

Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Studierende in ein großes übergreifendes Projekt einzubinden, das die gemeinsame Liebe zum Tanz reflektiert. Ich bitte nun darum, die erhebliche zusätzliche Arbeit unserer TanzpädagogInnen und des Schulpersonals wertzuschätzen und die gemeinsame Sache zu unterstützen. Dazu gehört auch der wichtige Respekt vor künstlerischer Arbeit.

In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass **keinesfalls Handy-Videos und Blitzlichtfotos während der Vorstellungen gemacht werden dürfen**, was allerdings während der Generalprobe erlaubt ist. Allerdings nur partiell das, was direkt mit Ihrem Kind in Verbindung steht. Ansonsten wird von Seiten der Schule für Aufnahmen gesorgt, welche zu einem späteren Zeitpunkt auch zu erwerben sind. Seit Januar sind die Unterrichtsstunden der beteiligten Gruppen wegen der Proben bis Ende März geschlossen. Das ist ein notwendiger Verzicht auf Neuanmeldungen, der ohne Rücksicht auf das „Schulportemonnaie“ geschieht. „Lohnen“ wird sich daher unsere Unternehmung nur im ideellen Sinne. Sie helfen uns durch Ihre Unterstützung, die wir dringend brauchen, und für die wir schon jetzt im Voraus danken.

Auf geht's!

Liebe Lola-Rogge-Schülerinnen und –Schüler:

Strengt Euch an für ein ganz besonderes Tanzereignis im Jahr des Neunzigjährigen Jubiläums der Lola Rogge Schule!

Herzliche Grüße,
Ihre/Eure

Christiane Meyer-Rogge-Turner

Anbei erhalten Sie die Haupt- und Generalprobenpläne des Tanzstückes, in dem Ihr Kind mitwirkt. Wir bitten Sie, in den Plänen einfach nur den wöchentlich stattfindenden Tanzkurs Ihres Kindes herauszusuchen, z.B. Kurs HPH Mi 15:30h Friederike Althoff. Daraus ergibt sich dann das Zeitfenster der jeweiligen Probe.

Hauptprobe (HP) in unserer Lola Rogge Schule im Kiebitzhof, Landwehr 11-13, 22087 HH am Wochenende 25. und 26. Februar 2017

Generalprobe (GP) im Theater der Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH am Samstag, den 25. März 2017 (siehe beiliegende Hinweise zur Anfahrt)

→ **Uhrenumstellung auf Sommerzeit!**

Bitte beachten Sie, dass die Uhren Samstag auf Sonntag, den 26. März früh von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden!

Die Hauptproben finden in unserem Performance-Raum im Kiebitzhof statt – da haben wir genügend Platz, um die Bühnenmaße abzustecken und auf diese Weise die Theatersituation zu simulieren. An diesem Wochenende werden wir **noch nicht im Kostüm** proben, daher bitten wir alle Beteiligten, ihr Trainingszeug mitzubringen. An etwas Proviant sollte auch gedacht werden und an das Entsorgen der Reste...

Wir möchten sehr herzlich und dringend darum bitten, **bei der Haupt- und Generalprobe jeweils 20 Minuten vor** der ausgewiesenen Probenzeit zum Umziehen zu erscheinen. Wir werden uns bemühen, die angegebenen Zeiten beim Proben einzuhalten, aber bitten schon jetzt um Verständnis, wenn es zu Verschiebungen kommen sollte.

Wenn wir die Generalprobe hinter uns haben, kommen wir dann hoffentlich in den Genuss all unserer gemeinsamen Mühe:

Am Sonntag, den 26. März 2017 mit den Aufführungen:

11 Uhr – „Lippas Geschichten aus Tag und Nacht“ Tanzregie: Friederike Althoff

14 Uhr – „Die blaue Mütze“ Tanzregie: Monika Weller

17 Uhr – „Die Friedensqueen“ Tanzregie: Christiane Meyer-Rogge-Turner und Katja Borsdorf

ACHTUNG!!

Auf Grund der hohen Anzahl der Mitwirkenden, bitten wir um **Erscheinen am Aufführungstag zu unten stehenden Zeiten**. In welcher Szene ihr Kind tanzt, können Sie dem Generalprobenplan entnehmen.

→ **Ankunft/Abgabe der Kinder im 1. Stock der Rudolf Steiner Schule!**

→ **Abholen im Erdgeschoss!**

„Lippas Geschichten aus Tag und Nacht“

10:00 Uhr = 1. Teil Szenen 1 bis 23

10:30 Uhr = 2. Teil Szenen 24 bis 36

„Die blaue Mütze“

13:00 Uhr = 1. Teil Szenen 1 bis 15

13:30 Uhr = 2. Teil Szenen 16 bis 23

„Die Friedensqueen“

16:00 Uhr = 1. Teil Szenen 1 bis 11

16:30 Uhr = 2. Teil Szenen 12 bis 22

Um einen reibungslosen Ablauf für Ankunft und Verlassen der Garderobenräume zu gewährleisten, richten Sie sich bitte nach der Beschilderung in der Rudolf Steiner Schule.

Alle Mitwirkenden finden im **1. Stock** den Zugang zu den Garderoben.

Begleitpersonen bitten wir, Ihre Schützlinge dort unseren Studierenden anzuvertrauen, die dafür sorgen, dass die Kinder zu ihren Umzugsorten und in die Obhut ihrer Lehrerinnen gebracht werden. Nach der Aufführung erwarten die Begleitpersonen bitte ihre Schützlinge an der ausgeschilderten Treppe **im Erdgeschoss**.

Am Ende der Tanztheaterstücke werden alle Beteiligten zum **Schlussapplaus** noch einmal auf die Bühne gebeten. Daher wünschen wir uns, dass möglichst niemand während der Vorstellung bereits das Theater verlässt.

Die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer erleben während der Vorstellungen in den **Wartezeiten** die Video-Direktübertragung der Aufführung per Beamer in einem dafür eingerichteten Extraraum der Rudolf Steiner Schule.

Wir würden uns freuen, wenn wir für die Beaufsichtigung im Filmraum noch einige **Mütter oder Väter** gewinnen könnten, weil unsere Ausbildungsklassen für eine kontinuierliche Aufsicht nicht eingesetzt werden können. Sie müssen für ihre Gruppen da sein und haben eigene Tanzauftritte.

→ **Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, den 01. Februar 2017**

Pro Vorstellung stehen uns 700 Sitzplätze zur Verfügung, so dass bezüglich der Karten zunächst **pro Mitwirkendem drei Karten zum Verkauf vorgemerkt** sind.

Eintrittskarten kosten **18,- Euro/12,- Euro ermäßigt**. Ermäßigte Karten gibt es für Kinder, Studenten und Auszubildende bis 27 Jahre, Rentner, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte, sowie für Menschen, die ein freiwilliges ökologisches bzw. soziales Jahr leisten.

Ihre vorgemerkten Karten können Sie **ab dem 01. Februar montags bis freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr** im Schulsekretariat der Lola Rogge Schule im Kiebitzhof und im Hirschparkhaus abholen.

Sollten Sie **weitere Kartenwünsche** haben, teilen Sie uns diese bitte ab dem **01. Februar** schnellstmöglich mit.

Bitte beachten Sie, dass Ihre vorgemerkten und ggf. vorbestellten Karten **bis Freitag, den 24. Februar abgeholt und bezahlt sein müssen, andernfalls gehen diese Karten in den freien Verkauf**.

Bitte beachten Sie außerdem, dass aus organisatorischen Gründen **kein Vorverkauf** bei den Durchlaufproben und der Generalprobe stattfinden kann.

Diejenigen, die sich eine **zweite Vorstellung** anschauen wollen, zahlen nur den halben Eintrittspreis. Mitwirkende können sich diejenigen Vorstellungen, an denen sie nicht selber beteiligt sind, unentgeltlich anschauen, vorausgesetzt, es sind kurz vor Aufführungsbeginn noch Plätze frei. Wenn Sie für Ihr Kind jedoch eine Platzgarantie haben möchten, ist der Erwerb einer ermäßigten Karte zum halben Preis (6,- Euro) erforderlich.

Sollte es wegen der begrenzten Kartenanzahl jemandem im Bekannten- oder Freundeskreis nicht möglich sein, eine Vorstellung sehen zu können, bleibt die **Generalprobe**, die diesen Namen allerdings nicht ganz verdient, müssen doch noch zu viele technische Einzelheiten geregelt werden. Wer die „Generalprobe“ besucht, sollte wissen, dass Schleichen und Flüstern erlaubt sind, die Türen äußerst rücksichtsvoll geöffnet und geschlossen, und alle Arten von Müll entsorgt werden müssen.

Hinweise zur Anfahrt, zum Parken und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg

Anfahrt mit Bus und Bahn

Aus allen Richtungen bis Haltestelle U-Farmsen. Dort umsteigen in den Bus 26, 27, 168 oder 368 in Richtung Rahlstedt (Haltestelle an der Haspa).

An der Haltestelle Rahlstedter-Weg-Mitte aussteigen. (Nach U-Farmsen die erstfolgende Haltestelle. Der Bus hält direkt vor der Schule).

Mit dem Auto

Aus Richtung Wellingsbüttel über August-Krogmann-Straße/U-Farmsen

Aus Richtung Volksdorf/Berne über Farmsener Landstraße/Berner Heerweg

Aus Richtung Ohlsdorf/Steilshoop über Steilshoper Allee/Am Luisenhof

Aus Richtung Barmbek/Wandsbek über Friedrich Ebert Damm

Aus Richtung Ahrensburg/Rahlstedt über B75

Aus Richtung Innenstadt/Wandsbek über B75

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel zur Anreise. Auf dem Schulgelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen stehen an der Eissporthalle zur Verfügung.